



## Oberbayern-Rundspruch Nr. 13 vom 30. März 2026

### MELDUNGEN DER REDAKTION

#### **Am Mittwoch ist 1. April**

Es könnte sein, dass an diesem Tag jemand ziemlichem Unsinn erzählt und andere nur in den April schicken will. Also aufpassen und einfach drüber lachen!

#### **Rundspruchpause über Ostern**

Am nächsten Montag legt die Redaktion und das Sprecherteam eine Pause ein.

Wir sind wieder zu hören am Montag, 13. April, zur gewohnten Zeit, und natürlich auch mitzuschreiben mit MFSK-32 auf 80 m.

Frohe Oster-Feiertage!

### EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

#### **Ergebnis der Großraum-Fuchsjagd**

Am Samstag, 28. April, waren die Peiler wieder aufgefordert, den Fuchs zu finden. Diesmal hatten sich Thomas, DG1MJG, und Herbert, DG2MMB, in Markt Dirlewang, Ortsteil Eberscholl, mit dem Lokator JN58FX niedergelassen.

Die GPS-Koordinaten stehen im Rundspruch-Archiv. 47° 58' 43" N, 10° 28' 20" O  
Bei der Leitstation mit Hans, DC5CQ, sind 12 Peilmeldungen für 2 m abgegeben

worden und 6 Meldungen für 70 cm. 8 Mobilteams mit 13 OMs haben den Fuchs persönlich besucht.

Die ersten 5 Plätze auf 2 m belegen:

Peter, DL8MCX; Leonhard, DL4MEV, T08; Robert, DL5RZ; Alois, DL8MAI, und Alex, DF1AX, mit jeweils recht kleinen Peilfehlern.

Auf 70 cm belegen die ganzen 6 Plätze:

Wilfried, DL8MFX, T03; Leonhard, DL4MEV, T08; Alois, DL8MAI; Reinhard, DL5RZ, Helmut, DK6MH, T01, und Peter, DH4MPW, C28.

Die komplette Ergebnisliste steht auf der Homepage der Großraum-Fuchsjagd.

<https://www.grossraum-fuchsjagd.de/>

## WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

### **Nichts Neues von der Bundesnetzagentur**

Die möglichen Prüfungstermine stehen auf der Liste vom 19. März, und auch die pdf-Datei der deutschen Amateurfunk-Rufzeichen hat noch das Datum 9. März.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

### **FT2 – noch schneller als FT4**

Über diesen digitalen Modus wurde schon längst berichtet und viel diskutiert.

Eine recht gute Zusammenfassung von HB9HGH steht auf der Homepage der USKA:

<https://uska.ch/wsjt-x-entwickler-distanziert-sich-von-ft2/>

WSJT-X-Entwickler distanziert sich von FT2

Ungewohnt kritisch äußert sich Nobelpreisträger Joe Taylor, K1JT, in einem Beitrag auf der WSJTX-Mailingliste zur Betriebsart FT2. Er hält fest, dass das aktuell als FT2 bezeichnete Verfahren technisch kein neuer Modus sei, sondern lediglich FT4 mit verdoppelter Geschwindigkeit.

Taylor erinnert daran, dass der Name FT2 bereits 2019 intern von ihm und seinen Kollegen K9AN und G4WJS für Versuche mit neuen, contesttauglichen Digimodes verwendet wurde. Getestet wurden verschiedene synchrone und asynchrone Protokolle mit unterschiedlichen Modulationen und sehr kurzen Übertragungsdauern von rund 2,5

Sekunden. Die Auswertung dieser Tests ergab, dass Sequenzen unter 7,5 Sekunden den Bedienern zu wenig Zeit für bewusste Interaktion lassen und faktisch eine weitgehende Automatisierung erzwingen.

In seiner aktuellen Stellungnahme betont Taylor, dass das nun von Dritten propagierte FT2 technisch auf der FT4-Implementierung in WSJT-X basiert, wobei die Sende- und Empfangswellenformen lediglich zeitlich um den Faktor 2 skaliert werden.

Dies hat Nachteile: Gegenüber FT4 ist FT2 weniger empfindlich, benötigt mehr Bandbreite und reagiert empfindlicher auf Timing-Ungenauigkeiten, was zu mehr Dekodierfehlern führen kann.

Taylor kommt zum Schluss, dass ein solcher Modus ohne weitgehende Automatisierung im praktischen Betrieb kaum sinnvoll nutzbar ist und den Stellenwert von Betriebstechnik sowie taktischen Entscheidungen im Contestbetrieb schwächt. Der ganze Text dazu ist über den Link im Rundspruch-Archiv zu lesen.

<https://wsjtx.groups.io/g/main/message/58994>

## **SSTV von der ISS**

Vom 10. bis 14. April werden von der ISS wieder SSTV-Bilder ausgestrahlt auf der Frequenz 437,55 MHz mit 10 Watt und Robot 36. Es wird 36 Sekunden gesendet, dann folgt eine Pause von 2 Minuten. Erinnert wird mit den Bildern an verschiedene Ereignisse wie „Cosmonautics Day“, „100 Jahre Raketen mit Flüssig-Treibstoff“, „Suit Sat“ und den Start der Space Shuttles.

Anmerkung der Redaktion: Der Dopplereffekt kann bis zu +/- 11 kHz betragen.

## **AUSZUG AUS DEM DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH**

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Wavelog@DARC erhält Bugfixes im Rahmen der Versionspflege

- Ergebnisse von Distriktswahlen
- INTERMAR-Morgennetz jetzt wieder täglich um 0800 UTC
- Kurzzeit-Diplom und Sonderstation für Betrieb entlang der Bahnstrecke Weimar-Gera

Hier die Meldungen:

### **Wavelog@DARC erhält Bugfixes im Rahmen der Versionspflege**

Das Logbuch des DARC, welches unter [log.darc.de](http://log.darc.de) für jedes Mitglied erreichbar ist, hat wichtige Bugfixes und Neuerungen erhalten und trägt jetzt die Version 2.4.

Um ein paar zu nennen: Update auf ADIF 3.1.7, damit sind nun auch neue Digimodes abgedeckt - hier bitte noch etwas Geduld, bis die QSL-Dienste wie LoTW oder eQSL diese akzeptieren. Weiterhin gibt es Verbesserungen im erweiterten Logbuch, wie nachträgliches Masseneditieren von Frequenzen, Filterindikator usw. Die Clublog-Statistik wurde auf der Startseite aufgenommen. Daneben gibt es diverse Fehlerbehebungen, wie CSV-Export, Berechnung des Datums für "Letztes Jahr", Duplikatanalyse auf Stationsprofile, etc.

Noch ein wichtiger Hinweis: Sollte es bei einigen Nutzern zu Problemen beim Loggen kommen, empfiehlt es sich, den Browser-Cache zu leeren.

Weiterhin wurde das WaveLogGate aktualisiert und trägt nun die Versionsnummer 1.2.0. Nutzer sind aufgerufen, gefundene Fehler per E-Mail zu senden.

Ronny Jerke, DG2RON, zuständiges DARC-Vorstandsmitglied für das Projekt bedankt sich beim Entwicklerteam.

### **Ergebnisse von Distriktswahlen**

Im Distrikt Nordsee (I) wurde der Distriktsvorstand mit Günter Erdmann, DL9BCP, als DV und Rainer Becher, DO1BR, als sein Stellvertreter letztmalig bestätigt.

Es wurden bereits potentielle Nachfolger gefunden. Sie werden in dieser Legislaturperiode umfassend eingearbeitet und vorbereitet, um in zwei Jahren die Leitung des Distriktes übernehmen zu können. Im Distrikt Westfalen-Süd (O) wurde Daniel Michael Kestel, DO7DMK, zum Distriktsvorsitzenden gewählt. Er löst damit Martin Köhler, DL1DCT, ab, welcher nun stellvertretender DV ist.

Auf der Distriktsversammlung Ruhrgebiet (L) wurde Michael Funke, DL4EAX, zum dritten stellvertretenden Distriktsvorsitzenden in den Vorstand gewählt.

### **INTERMAR-Morgennetz jetzt wieder täglich um 0800 UTC**

Um den sich saisonal ändernden Ausbreitungsbedingungen Rechnung zu tragen, ändert sich ab der Zeitumstellung am 29. März der Beginn des täglichen INTERMAR-Morgennetzes auf 0800 UTC. Das Netz beginnt wie bisher über die Clubstation DK0MC zunächst auf der QRG 14 313 kHz und wird anschließend über die Clubstation DL0IMA in der Talkgroup 9101 des DMR-BrandMeister-Netzes sowie in der Echolink-Konferenz INTERMAR mit der Knotennummer 386970 fortgesetzt.

Das tägliche INTERMAR-Abendnetz beginnt unverändert um 1630 UTC.

Weitere Informationen zu INTERMAR Amateur-Seefunk e.V. und zu den Möglichkeiten, den Netzen zu folgen, finden sich auf der Vereinswebseite.

Selbstverständlich sind auch maritim-mobile Funkamateure als aktive Netzteilnehmer willkommen, die auf See keine geeignete KW-Ausrüstung zur Verfügung haben oder nutzen dürfen, beispielsweise Klasse E- oder N-Inhaber, die aber über satelliten-gestützte Systeme auf das Echolink-System zugreifen können.

Darüber berichtet Klaus-Dieter Ehrhardt, DO2KDE.

### **Kurzzeit-Diplom und Sonderstation für Betrieb entlang der Bahnstrecke**

#### **Weimar-Gera**

Vor etwa 150 Jahren, am 29. Juni 1876 wurde die ca. 68 km lange Eisenbahnstrecke von Weimar nach Gera eröffnet. Sie ist eine teilweise zweigleisige Hauptbahn in Thüringen, die ursprünglich durch die Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft erbaut und betrieben wurde. Die Eisenbahn-Funkamateure geben ein Kurzzeit-Diplom für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni heraus. Zur gleichen Zeit wird das Sonderrufzeichen DB150WG mit dem Sonder-DOK 150WG aktiviert.

An dieser Aktion beteiligen sich Stationen der an die Eisenbahnstrecke grenzenden Ortsverbände. Die Diplombedingungen für das Kurzzeit-Diplom sind auf der Webseite der Eisenbahn-Funkamateure veröffentlicht

Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.